



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_24 JAHRGANG 49
28. Januar 2020

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Sozialwissenschaften
im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
mit dem Abschluss Master of Education
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 28.01.2020

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz) vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 12.07.2019 (GV. NRW S. 425), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
 - § 3 Übergangsbestimmungen
 - § 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Sozialwissenschaften im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien in der Fachrichtung Sozialwissenschaften (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon mindestens jeweils 10 LP in den drei sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen Soziologie, Wirtschaftswissenschaft und Politikwissenschaft. Dabei müssen folgende Inhalte studiert worden sein:

Grundlagen und Methoden:

Entwicklung und aktueller Diskurs der Disziplinen Politikwissenschaft, Soziologie und Ökonomie / Entwicklung von Fragestellungen, Hypothesen- und Modellbildung / Quantitative und qualitative Methoden / Operationalisierung, Fallauswahl, Grundsätze der Aussagenlogik / Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialstatistik / Exemplarische Untersuchungen zu Anwendungsgebieten sozialwissenschaftlicher Methoden: Zensus, Wahlforschung, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.

Soziologie:

Soziologische Theorien / Mikrosoziologie: Sozialisation, Enkulturation, Interaktion Makrosoziologie: Sozialstruktur, Ungleichheit und Diversität; sozialer Wandel / Institutionen, Funktionsweisen und Probleme des Gesellschaftssystems / Steuerung sozialer Prozesse, Sozialpolitik, Systeme der sozialen Sicherheit.

Wirtschaftswissenschaft:

Wirtschaftswissenschaftliche Theorien / Institutionen, Funktionsweisen und Probleme des Wirtschaftssystems, soziale Marktwirtschaft / Funktionen und Formen von Unternehmen / Wirtschaftliches Handeln im Privathaushalt / Funktion und Formen des Finanzwesens; Geldtheorie / Steuerung der Wirtschaft: Wirtschaftspolitik, Markt, Wettbewerbsregulierung.

Politikwissenschaft:

Politische Theorien / Politische Ideen, Orientierungen, Einstellungen und Werte(systeme) / Politische Akteure: Parteien, Verbände, soziale Bewegungen; Massenkommunikation / Staat und Institutionen: Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland / Politisches System der DDR / Formen und Funktionen öffentlicher Haushalte / Politisches System der EU und Theorien der europäischen Integration / Strukturen und Theorien der Internationalen Politik / Vergleichende Analyse politischer Systeme / Vergleichende Analyse politischer Kulturen und Kommunikationsformen / Geschichte der politischen Ideen seit der Antike.

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education ist im Teilstudiengang Sozialwissenschaften bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Pflichtbereich

Es sind folgende Module im Umfang von 20 LP erfolgreich abzuschließen:

SOW11	Fachdidaktik Sozialwissenschaften	12 LP
SOW10	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Fach Sozialwissenschaften)	4 LP
SOW14	Sozialstrukturanalyse und Inklusion	4 LP

Wahlpflichtbereich

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 LP auszuwählen und erfolgreich abzuschließen:

SOW16	Wahlpflichtmodul Soziologie: Theorien moderner Gesellschaften und Strukturen globalen Wandels	6 LP
BWiWi 1.8	Wahlpflichtfach Öffentliches Recht: Grundzüge des öffentlichen Rechts	6 LP
BWiWi 1.14	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Grundlagen von Decision Support Systemen)	6 LP
MAPOL.2	Politik und politische Gesellschaft in Europa	6 LP
MAPOL.6	Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System	6 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

M-Thesis	Master-Thesis (gem. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	15 LP
----------	---	-------

- (2) Die Modulbeschreibung regelt darüber hinaus, wie die Leistungspunkte im Modul Forschungsprojekt (Sozialwissenschaften) erworben werden, falls dieses im Teilstudiengang Sozialwissenschaften absolviert wird.

§ 3

Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Sozialwissenschaften im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education ab dem Wintersemester 2019/20 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Sozialwissenschaften im Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vom 09.09.2011 (Amtl. Mittlg. 92/11), geändert am 30.09.2014 (Amtl. Mittlg. 49/14), aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2022

ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich und bezieht sich auch auf die Anwendung der Allgemeinen Bestimmungen in der Neufassung vom 24.09.2019 (Amtl. Mittlg. 63/19). Des Weiteren muss in diesem Zusammenhang für die gewählten und die erforderlichen Teilstudiengänge ein entsprechender Antrag für die ab dem Wintersemester 2019/2020 geltenden Prüfungsordnungen (Fachspezifische Bestimmungen) vorliegen.

§ 4
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 18.07.2018.

Wuppertal, den 28.01.2020

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

Abschlussarbeit („Master-Thesis“)	2
Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Grundlagen von Decision Support Systemen)	3
Fachdidaktik Sozialwissenschaften	4
Forschungsprojekt Sozialwissenschaften	5
Grundzüge des öffentlichen Rechts	6
Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System	6
Politik und politische Gesellschaft in Europa	7
Sozialstrukturanalyse und Inklusion	7
Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Fach Sozialwissenschaften)	8
Wahlpflichtmodul Soziologie: Theorien moderner Gesellschaften und Strukturen globalen Wandels	9

M-Thesis	Abschlussarbeit („Master-Thesis“)	Gewicht der Note 15	Workload 15 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Methoden und Inhalte des gewählten Teilstudienganges so, dass sie in der Lage sind, ein Problem dieses Faches in einer begrenzten Zeit selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</p> <p>Der Nachweis von mindestens einem Drittel der im Masterstudium zu erbringenden Leistungspunkte in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Erstprüferin oder der Erstprüfer kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die Kandidatin oder den Kandidaten zur Überarbeitung zurückgeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 42484	Abschlussarbeit (Thesis)	6 Monate	0	15
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

BWiWi 1.14	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Grundlagen von Decision Support Systemen)	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, dass die Studierenden ein umfassendes Verständnis der mathematischen und algorithmischen Grundlagen von Datenbanksystemen, von Methoden zur Datengewinnung im Rahmen von Prognosesystemen und zur Optimierung erhalten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung des Verständnisses der jeweils betrachteten mathematischen Strukturen und deren Grundlagen sowie der verwendeten Algorithmen. Die Validierung der entwickelten Methoden erfolgt anhand der vorher definierten Zielsysteme. Zudem wird ein grundlegendes Verständnis für das Datenmanagement und für Optimierungsprobleme in betrieblichen Anwendungen des Operations Managements vermittelt. Die Veranstaltung betrachtet, nach einer kurzen Einführung mit grundlegenden Begriffsdefinitionen und einer Einordnung der Wirtschaftsinformatik und des Operations Research, die drei Themengebiete: Datenbanksysteme, Prognosesysteme und die Optimierung. Hierdurch werden ein grundlegendes Problembewusstsein und die Auswahlfähigkeit zum Einsatz von geeigneten Methoden zur Generierung, Pflege und Nutzung von Daten vermittelt. Dies geschieht jeweils anhand von mathematischen Modellierungen und Lösungsverfahren für vorher motivierte Problemstellungen. Die Lösung der betrachteten Problemstellungen in allen drei Bereichen erfordert eine hohe Kompetenz zur problemübergreifenden Analyse, zum konzeptionellen Denken und zur Entwicklung von Algorithmen. Ein weiteres Ziel dieses Moduls ist es, die Voraussetzungen zu schaffen, weitere vertiefende Module im Bereich des Informations- und Datenmanagements (Wissensbasierte Systeme, Datenorganisation) und des Operations Research erfolgreich absolvieren zu können.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35371	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	2	6
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

SOW11	Fachdidaktik Sozialwissenschaften	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP		
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden kennen und reflektieren ausgewählte klassische und aktuelle fachdidaktische Konzeptionen sowie zentrale Kontroversen und Diskurse der sozialwissenschaftlichen Bildung. Sie können die theoretischen Ursprünge aktueller didaktischer Konzeptionen im jeweiligen zeithistorischen Kontext bestimmen und sind in der Lage, kontroverse Ansätze und Positionen in der didaktischen Fachdiskussion jeweils kritisch zu hinterfragen und vergleichend aufeinander zu beziehen. Die Studierenden besitzen elementare Kenntnisse über Legitimation, Ziel- und Aufgabenbestimmung sowie gesellschaftliche, (bildungs-)politische und curriculare Rahmenbedingungen des Unterrichtsfaches Sozialwissenschaften. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis um Strukturen und Logiken domänenspezifischen Wissenserwerbs und domänenspezifischer Kompetenzentwicklung sowie um aktuelle Ansätze, Dimensionen und Prinzipien der sozialwissenschaftlichen Didaktik einschließlich deren unterrichtsbezogenen Mikro- und Makromethodik. Auf dieser Grundlage können sie den Bildungsgehalt sozialer, politischer und ökonomischer Inhalts- und Problembereiche analysieren, sie hinsichtlich einer fachlichen Integration und Sequenzierung überprüfen und mit Blick auf die Lernvoraussetzungen unterschiedlicher Adressatengruppen inhaltlich strukturieren. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage verschiedene Methodenarrangements und Lernumgebungen hinsichtlich deren Eignung für konkrete Lehr-Lernsituationen zu reflektieren sowie theoriegeleitet und begründet Vorschläge für den Methoden- und Medieneinsatz im Fachunterricht zu entwickeln.</p>					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.</p>					
Modulabschlussprüfung ID: 42481	Mündliche Prüfung	25 Minuten	2	3	
Modulabschlussprüfung ID: 42456	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	2	3	
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>3</p>					

SOW15	Forschungsprojekt Sozialwissenschaften	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines wesentlichen Themas des Teilstudiengangs interdisziplinäre Kohärenz zwischen wesentlichen Aspekte der Soziologie und der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik wahrzunehmen und in einem Projekt fruchtbar zu machen.</p> <p>Wenn sich im Rahmen von Forschungsk Kooperationen die Gelegenheit ergibt, sind die Studierenden in der Lage, anhand eines wesentlichen Themas des Teilstudiengangs interdisziplinäre Kohärenz zwischen wesentlichen Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • von zwei sozialwissenschaftlichen Fächern, • der Soziologie und der Bildungswissenschaft oder • einem weiteren sozialwissenschaftlichen Fach und der Fachdidaktik zu verbinden. <p>Sie sind im Anschluss in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine komplexe, fachlich anspruchsvolle und relevante Problemstellung aktiv und selbständig zu entwickeln und zu bearbeiten, • ein Projekt in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand und nach wissenschaftlichen Methoden durchzuführen, • ein konkretes Projektergebnis wissenschaftlich zu begründen und angemessen aufzubereiten sowie zu präsentieren. 				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 42471	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	6
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

BWiWi 1.8	Grundzüge des öffentlichen Rechts	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden werden – unter Vermittlung von Grundkenntnissen über die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland – mit den Grundstrukturen und ausgesuchten Regelungsgegenständen des Verfassungs- und Verfassungsprozessrechts sowie des Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrechts vertraut gemacht. Diese Grundkenntnisse bilden einerseits eine solide Ausgangsbasis für jedes weitere öffentlich-rechtliche Modul (Wirtschaftsverwaltungsrecht, Steuerrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht). Andererseits versetzen bereits diese Grundkenntnisse die Studierenden in die Lage, in der späteren beruflichen Praxis den öffentlich-rechtlichen Rechtsrahmen des jeweiligen Tätigkeitsgebiets zu verstehen und im Falle von öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten ein verständiges „Krisenmanagement“ zu betreiben, insbesondere die (öffentlich-)rechtliche Relevanz einer Situation zu erfassen und diese Situation hinsichtlich der Notwendigkeit und Dringlichkeit weiterer Schritte „vorzuprüfen“. Dabei können sowohl durch die schnelle Inanspruchnahme eines notwendigen rechtsanwaltlichen Beistandes als auch durch die Vermeidung eines nicht notwendigen rechtsanwaltlichen Beistandes Kosten vermieden werden.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36050	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

MAPOL.6	Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen von Konflikten und die Voraussetzungen für Kooperationen vor dem Hintergrund globaler Strukturen, Prozesse und Machtverhältnisse herauszuarbeiten und theoretisch fundiert zu reflektieren, • Wandlungsprozesse von Institutionen, Akteursbeziehungen und Strategien im internationalen System darzustellen und unter Nutzung neuerer Theorien die jeweiligen Gründe stringent zu argumentieren, • Forschungsfragen und -designs in diesem Kontext unter Bezugnahme auf geeignete Theorien zu entwickeln und zu verteidigen sowie • empirische Entwicklungen im internationalen System zu analysieren sowie Konzepte und Theorien in der Forschungspraxis anzuwenden. 				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 20-25 Seiten Dauer: 8-12 Wochen.				
Modulabschlussprüfung ID: 35689	Schriftliche Hausarbeit		2	3
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1				

MAPOL.2	Politik und politische Gesellschaft in Europa	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Theorie der politischen Gesellschaft und ausgewählte, aktuelle Theorien der Demokratie und Partizipation zu beschreiben, • den Zusammenhang ihrer zentralen Begriffe sowie Annahmen und Folgerungen darzustellen und im Kontext der politischen Ideengeschichte einzuordnen, • diese Kenntnisse in vertieften Analysen politischer Phänomene im Kontext ihrer gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anzuwenden und • fundierte Empfehlungen für politisches Handeln auf verschiedenen Ebenen daraus abzuleiten. 				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35644	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	3
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1				

SOW14	Sozialstrukturanalyse und Inklusion	Gewicht der Note 4	Workload 4 LP	
Qualifikationsziele: Im Modul wird die prozessuale Erfassung und Analyse sozialer Strukturen in gesamtgesellschaftlicher Perspektive erörtert. Sozialstrukturanalyse wird dabei nicht einfach statisch als Abbildung sozialer Strukturen verstanden, sondern dynamisch als Folge beschleunigten sozialen Wandels gefasst. Unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen von nationalgesellschaftlichen und weltgesellschaftlichen Dynamiken stehen die raschen Strukturveränderungen gegenwärtiger Gesellschaften und ihre theoretischen Verarbeitungsmöglichkeiten im Mittelpunkt des Teilmoduls. In der Lehrveranstaltung werden in einer historischen Perspektive grundlegende und weiterführende analytische Zugänge zur Sozialstrukturanalyse vorgestellt, einzelne Modelle und ihre Implikationen für die Analyse sozialer Strukturen erörtert und auf zentrale Kontroversen der Sozialstrukturanalyse eingegangen. Dabei wird Sozialstrukturanalyse als Analyse strukturierter sozialer Ungleichheiten verstanden, welche sich in Mustern von Inklusion und Exklusion niederschlagen und über diese reproduziert werden. Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 4 LP im Fach Sozialwissenschaften umfassen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 42464	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	2	4
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

SOW10	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Fach Sozialwissenschaften)	Gewicht der Note 4	Workload 4 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Reflexion des sozialwissenschaftlichen Fachunterrichts.</p> <p>Sie sind in der Lage, vor dem Hintergrund ausgewählter fachdidaktischer Konzepte und Prinzipien begründete Auswahlkriterien im Hinblick auf Bildungsziele, zu fördernde Kompetenzen und Unterrichtsgegenstände zu entwickeln und diese mit den - zumeist heterogenen - Voraussetzungen der Lernenden sowie mit inklusionsbezogenen Erfordernissen der Lerngruppe in Beziehung zu setzen. Sie können die verschiedenen fachlichen (politischen, sozialen, ökonomischen) Perspektiven von Lerngegenständen identifizieren und kennen verschiedene Arten zu deren themenbezogenen Verknüpfung oder Integration.</p> <p>Die Studierenden können die Eignung von Methoden des sozialwissenschaftlichen Unterrichts sowie den Einsatz von Medien mit Blick auf den Implikationszusammenhang von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen reflektieren. Sie sind in der Lage, ihre eigene Professionsrolle als Fachlehrer/in zu reflektieren und im Handlungsfeld Schule bewusst weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln fachdidaktisch relevante Lehrforschungsfragen auf Basis der Inhalte des Vorbereitungsseminars. Daran orientiert konzipieren sie theoriegeleitet und in Abstimmung mit den Praktikumsschulen kleine Forschungs- resp. Studienprojekte.</p> <p>Die Lehrforschungsfragen können beispielsweise folgende fachdidaktischen Fragenkomplexe anvisieren: Prinzipiengeleitete Unterrichtsplanung (z. B. gem. Konflikt-, Problem-, Zukunfts- oder Handlungsorientierung, Kontrovers-, Fallprinzip) / Implikationen der Kompetenzorientierung für die Praxis des Fachunterrichts / Sozialwissenschaftliche Propädeutik in der gymnasialen Oberstufe / Berücksichtigung von Alltagsvorstellungen und -theorien der Lerner im Lehr-Lernprozess und/oder Instrumente zu deren Diagnose / Fachintegrative Lern- und Problemfelder des sozialwissenschaftlichen Unterrichts (z. B. interkulturelles Lernen, genderbezogenes Lernen, Demokratielernen) / Implikationen der Fachlehrerrolle für die Interaktion im Unterricht / Berücksichtigung inklusionsorientierter Aspekte bei Planung und Leitung des Fachunterrichts (z. B. Differenzierung von Aufgabenstellungen und Lernarrangements nach unterschiedlichen Förderbedürfnissen sowie herkunftsbedingten Lerner- oder Politisierungstypen)</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ihre Projekte in der schulpraktischen Phase auf Grundlage der erarbeiteten (theoriegeleiteten) Konzepte durchzuführen und kriteriengeleitet auszuwerten. Im Anschluss können sie ihre Arbeitsergebnisse resp. Erkenntnisse im Kolloquium strukturiert und unter Rückbezug auf die theoretischen Grundlagen präsentieren und (auch kritisch) diskutieren.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Sozialwissenschaften umfassen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 42455	Präsentation mit Kolloquium	20 Minuten	1	4
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

SOW16	Wahlpflichtmodul Soziologie: Theorien moderner Gesellschaften und Strukturen globalen Wandels	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem Modul werden grundlegende und vertiefende Aspekte der sozialstrukturellen Verfasstheit moderner Gesellschaften behandelt. Dabei liegt der Fokus auf der theoretischen Verarbeitung gesellschaftlicher Entwicklungsperspektiven und dem Einfluss des globalen Wandels auf Gesellschaften. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien moderner Gesellschaften und die Strukturen des globalen Wandels. Ausgehend von der Modernisierungsproblematik und dem Spannungsverhältnis von Nationalstaat und Weltgesellschaft wird ein Überblick über zentrale Gesellschaftstheorien und deren Verarbeitung des sozialen und globalen Wandels gegeben. Dabei stehen neben den Modernisierungstheorien materialistische Gesellschaftstheorien, Evolutionstheorien und Theorien der Weltgesellschaft im Mittelpunkt. Paradoxien und Widersprüche des globalen Wandels werden ebenso thematisiert wie die Frage nach Einheit und Vielfalt der globalen Moderne.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 42468	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	2	6
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung